

u. 1./10. Sicherheit: I. Hypoth. Aufgenommen zur Abstossung von Hypoth. u. Kredit. Übernommen von einem Konsort. zu 100%. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 989 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 5% Div. an Vorz.-Aktien, dann bis 5% Div. an St.-Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte (bis 15%), Rest Super-Div. an St.-Aktien bezw. zur Verfüg. der G.-V., welche auch Sonder-Rüchl. beschliessen kann.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Fabrikbau 413 549, Arb.- u. Beamten-Wohn. 203 477, Grundstücke 174 161, Tiefbaukt. 62 949, Fabrikeinricht. 466 778, Gasfabrikeinricht. 51 877, Fuhrpark 4146, Eisenbahn-Anschluss-Geleise 84 976, Vorräte 522 383, Waren-Kto 1 413 181, Kassa-Wechsel. Bankguth. 101 369, Effekten 9391, Feuerversich. 12 545, Patent 1, Debit. 917 096. — Passiva: A.-K.: Vorz.-Aktien 1 000 000, St.-Aktien 1 700 000, Oblig.-Anleihe 989 000, do. Zs.-Kto 12 412, R.-F. 85 000 (Rüchl. 20 000), Hilfs- u. Versorgungskasse 27 694, Kredit. 527 653, Div. 84 000, Vortrag 12 126. Sa. M. 4 437 886.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 209 969, Zs. 55 980, Abschreib. 73 607, Verlust an Aussenständen 9941, do. an Effekten 337, Gewinn 116 126. — Kredit: Vortrag 5992, Bruttogewinn auf Waren abzügl. Betriebs- u. Erzeugungskosten, Verkaufs-, Versand- u. Verpackungsspesen 459 969. Sa. M. 465 961.

Kurs Ende 1895—1913: Aktien bezw. St.-Aktien: 201.20, 198.50, 208.50, 188.80, 132, 101, 86, 102.50, 104.50, 99, 98, 98, 85, 75, 68, 63.50, 74.50, 61, 60%. Eingeführt 16./4. 1895 durch Gebr. Neustadt; Voranmeldekurs 168.50%, erster Kurs 194%. Notiert in Frankf. a. M. Die Vorz.-Aktien sind nicht eingeführt.

Dividenden: Aktien 1895—1906: 10, 10, 9, 3, 5, 0, 0, 4, 4, 4, 4%, 1907—1913: St.-Aktien: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 2%; Vorz.-Aktien: 5 p. r. t., 0, 0, 0, 0, 4, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Adolf Scholderer, Stell. J. Wettig.

Prokuristen: Th. Stickler, G. Walter, Dr. Ing. Alfred Friessner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Fritz Hallgarten, A. Neustadt, Geh. Justizrat Dr. H. Oswalt, Emil Wetzlar, Frankf. a. M.; Dr. J. B. Burkhardt, Eberstadt.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

etallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke-Akt.-Ges. in München.

Gegründet: 29./9. 1910 mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 22./10. 1910. Gründer: 1) Amalie Haenle, Erlangen; 2) Rentier Emil Brand; 3) Dir. Leonhard Ott, München; 4) Dir. Jakob Heinrich, Nürnberg; 5) Heinr. Mayer, Stuttgart; 6) Dir. Jul. Lindner, München; 7) Reallehrer Dr. Ernst Lindner, 8) Rentier Ludwig Kathan, Augsburg; 9) Dir. Heinrich Voit, Nürnberg; 10) Bayerische Handelsbank, München; 11) L. A. Riedinger, Masch.- u. Bronzewarenfabrik A.-G., Augsburg. Diese Gründer legten auf das A.-K. ihre M. 1 452 000 Geschäftsanteile bei der Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke G. m. b. H. in München zum Nennwert ein. Der Nennwert betrug zu 1) M. 550 000, zu 2) M. 308 000, zu 3) M. 144 000, zu 4) M. 1000, zu 5) M. 14 000, zu 6) M. 75 000, zu 7) M. 25 000, zu 8) M. 180 000, zu 9) M. 25 000, zu 10) M. 71 000 u. zu 11) M. 59 000. Dafür wurden den Gründern Aktien in gleich hohem Betrage (zus. nom. M. 1 452 000) gewährt. Übernommen wurde der gesamte Immobilienbesitz der genannten G. m. b. H. mit deren Fabrikanlagen in München, Stockdorf, Grubmühle, Nürnberg, Fürth i. B. u. Berneck zum Buchpreise von M. 1 651 960.40 u. die übrigen Aktiven u. Passiven der G. m. b. H. ebenfalls zu den Buchwerten. Der Ausgleich erfolgte durch Verrechnung der St.-Anteile an der G. m. b. H. Die übernommenen Fabrikanlagen bestehen aus 8 Fabrikgebäuden, einer Anzahl Bureau- u. Wohnungshäusern u. sonstigen Nebengebäuden mit allen Masch. u. Betriebseinricht., wie Dampfmasch., Turbinen, Elektromotoren u. den für obigen Fabrikat-Zweck notwendigen Arbeitsmasch. Die übernommenen Fabrik- u. maschinellen Anlagen wurden in den Jahren 1910—1912 mit einem Kostenaufwand von ca. M. 400 000 erheblich erweitert. Ausser den genannten Fabrikanlagen betreibt die Ges. in gemieteten Räumen Fabrikationsstätten in Augsburg zur Herstell. von Metallpapieren.

Zweck: Erwerb u. Fortsetzung der von den Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerken G. m. b. H. in München betriebenen Fabrikgeschäfte. Die Ges. besitzt eine grössere Anzahl wertvoller In- u. Auslandspatente, welche insgesamt mit M. 1 zu Buch stehen. Der Grundbesitz der Ges. umfasst: 1,988 ha in München, 12,444 ha in Stockdorf, Gemeinde Gauting, 30,216 ha in Grubmühle, Gemeinde Gauting, 0,688 ha in Nürnberg, 0,508 ha in Fürth i. B., 1,669 ha in Berneck, zus. 47,513 ha. Zurzeit ca. 1500 Arbeiter u. Beamte beschäftigt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die Aktien wurden, soweit sie durch Barzahlung zu decken waren, zu pari, zuzügl. 4% Zinsen ab 1./1.—29./9. 1910, im übrigen zu pari ausgegeben. Erhöht zur Abstossung des Bankkredits lt. G.-V. v. 23./5. 1912 um M. 500 000, div.-ber. ab 1./1. 1912, begeben an die Bayer. Handelsbank zu 120%.

Hypothesen: M. 743 610 in Amort.-Hypoth., zu 4—4½% verzinsl., durch 4½—7% Annuitäten tilgbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige Sonderrücklagen. 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 1 994 688, Masch. 595 739, Mobil. 1, Werkzeuge 1, Fuhrpark 1, Vorräte 550 688, Debit. einschl. Bankguth. 1 034 114, Effekten u. Beteilig.